

Konzept Modellprojekt Baunatal

Baunatal besteht aus sieben unterschiedlich großen Stadtteilen. Im größten Stadtteil Altenbauna befindet sich die räumlich abgrenzbare Innenstadt mit einem Mix aus Handel, Gastronomie, Stadthalle, Kino und öffentlichen Einrichtungen.

Das Modellprojekt wird innerhalb der Stadt von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern von Verwaltung, Wirtschaftsgemeinschaft, City Management Baunatal, Stadtmarketing, Verkehrsverein, Gesundheitsamt und Polizei eng begleitet. Diese kommuniziert sowohl über Videomeetings als auch über eine WhatsApp-Gruppe

Der Modellversuch wird auf die Innenstadt Baunatal begrenzt.

Das Projekt startet am 12.04.2021 und ist bis zum 01.05.2021 befristet.

1. Es dürfen sich Unternehmen aus dem Einzelhandel und der Gastronomie, die Stadthalle und das Kino beteiligen. Diese müssen sich im gekennzeichneten Innenstadtbereich befinden. Für die Gastronomiebetriebe ist lediglich eine Öffnung der Außengastronomie im ersten Schritt vorgesehen. Weitere in der Innenstadt ansässige Einrichtungen, wie bspw. Sporteinrichtungen sind zunächst nicht berechtigt.
2. Für die Nutzung der modellhaft geöffneten Angebote der Ziffer 1 ist ein Tagesticket erforderlich. Als Tagesticket ist ein sogenanntes Festivalbändchen vorgesehen, das täglich farblich wechselt. Es ist so anzubringen, dass keine unberechtigte Weitergabe möglich ist.

Ein Tagesticket kann im ersten Schritt nur an Baunataler*innen ausgegeben werden. Eine Öffnung für Auswärtige kann bei einem erfolgreichen Verlauf neu entschieden werden.

Eine weitere Voraussetzung ein Tagesticket zu erlangen, ist ein tagesaktueller negativer Corona-Test. Es werden nur Schnelltests anerkannt, die in einer Teststation unter Einsatz von medizinisch geschultem Personal durchgeführt wurden.

Die Ausgabe der Tagestickets erfolgt durch das Personal der Teststationen. Sofern der Test in einer weiteren Teststation erfolgt ist, wird das Tagesticket unter Nachweis des Testergebnisses und der Identität im Stadtshop des Stadtmarketings ausgegeben.

Die Anzahl der Tagestickets kann begrenzt werden.

3. Das Testzentrum I befindet sich in der Stadthalle, zentral in der Innenstadt. Das Testzentrum II befindet sich im Ratioland, außerhalb der Innenstadt. Die Kapazitäten werden gut genutzt. Dort sollen die Tests für diejenigen, die kein Tagesticket erwerben wollen, weiter durchgeführt werden.

In der Innenstadt werden die Rathaus-Apotheke und die Einhorn-Apotheke weitere Testkapazitäten anarbeiten.

Das Personal der teilnehmenden Unternehmen sowie das notwendige Personal der Stadt Baunatal und der Sicherheitsdienste werden in der Teststation Hotel Scirocco getestet.

Darüber hinaus wird eine weitere Teststation außerhalb der Innenstadt im Sportstudio Umbach eingerichtet. Diese befindet sich derzeit in der Genehmigungsphase und wird in Kürze starten.

Stand: 09.04.2021

Nach dem 19.04.2021 soll außerdem die Testkapazität in der Stadthalle Baunatal erweitert werden.

4. Die elektronische Kontaktnachverfolgung wird durch die Luca-App stattfinden. Die teilnehmenden Betriebe müssen diese zum Projektbeginn eingeführt haben.
5. Der Betrieb des Kinos startet am 15.04.2021. Für den Besuch des Kinos gelten die Regeln aus dem Hygienekonzept des vergangenen Jahres.
6. Die Außengastronomie startet am 12.04.2021. Es gelten die Regeln der CoKoBev für Kantinenbetriebe. Eine Begleitmusik (aus der Konserve) ist gestattet. Livemusik ist untersagt. Der Betrieb der Außengastronomie erfolgt nach den gesetzlichen Regelungen bis maximal 22 Uhr (Beginn der Nachtruhe). Eine Trennung der Inhaber der Tagestickets von den Personen, die den Abholservice nutzen wollen, ist sicherzustellen.
7. Der Einzelhandel startet am 12.04.2021. Es gelten die Regeln des § 3 CoKoBev.
8. Im Außenbereich und in den Einzelhandelsunternehmen wird die Einhaltung der Regeln durch das Ordnungsamt der Stadt Baunatal und (private) Sicherheitskräfte kontrolliert.

Das Kino wird die Kontrolle der Berechtigung durch eigenes Personal sicherstellen. Stichproben durch die Stadt Baunatal sind zulässig.

Die Polizei erhält den Einsatzplan der (privaten) Sicherheitskräfte zur Kenntnis und steht im Bedarfsfall zur Verfügung.

9. Die Besucherzahlen werden täglich erfasst. Hierfür wird die Anzahl der ausgegebenen Bändchen erfasst. Zusätzlich wurde das Passantenzählsystem der Innenstadt ausgewertet. Um weitere Erkenntnisse zu erlangen, wird ein Kurzfragebogen an Kunden sowie nach Abschluss des Projektes an die Anbieter verteilt.
10. Kriterien für die vorzeitige Beendigung des Modellprojektes entsprechen der Vorgabe des Landes Hessen. Darüber hinaus ist eine weitere Sicherheitsstufe festgelegt worden.
11. Für die begleitende Kommunikation wird ein zentraler Hinweis auf der Homepage der Stadt Baunatal www.baunatal.de fixiert. Dort sind alle projektbezogenen öffentlichen Informationen hinterlegt.

Jeder teilnehmende Kunde erhält mit dem Tagesticket einen Flyer mit den geltenden Regeln. Die Regeln werden ebenfalls über die City-Displays und in der Innenstadt verteilten QR-Codes angezeigt.

An den Eingängen zur Innenstadt sind Banner zur Information an Bauzäunen befestigt.

Auszubildende der Stadt Baunatal wurden geschult und in der Innenstadt als Ansprechpartner eingesetzt.

12. Durch das Land Hessen sind eine tägliche Meldung der Inzidenzzahlen für die Stadt Baunatal sowie ein Zwischenbericht und ein Abschlussbericht vorgegeben.